

Vario-Resistance-Pressure (VRP₁)-Gerät mit "Flutterventil"

Vario-Resistance-Pressure (VRP₁)-Gerät mit „Flutterventil“ (trichterförmiges Gerät)

- rostfreie Kugel wird durch Ausatemdruck an der Trichterwand hoch gerollt
- Luft entweicht durch Löcher im Kopfteil, wodurch Druck am Mundstück sinkt
- daraufhin rollt die Kugel zurück in den Trichter und verschließt diesen erneut
- je nach Neigung des VRP₁-Gerätes werden unterschiedliche Drücke durch die Ausatmung erzeugt, um die Kugel zu bewegen und den Ausatemstrom freizugeben

kurze Unterbrechungen des expiratorischen Atemstroms bewirken „Stop-and-go-Mechanismus“ (veränderlicher Widerstandsdruck):

- Ausatemluft in den Bronchien wird in Schwingungen versetzt
- Viskosität des Schleims, Hustenreiz und Atemwegswiderstand werden vermindert
- Sekretmobilisation wird gefördert
- positiver Druck verhindert vorzeitigen Verschluss der Bronchien beim Abhusten

Merke: Bei akuter Atemnot VRP₁-Gerät nicht einsetzen!



1 Hauptteil mit Mundstück
2 Trichter
3 rostfreie Metallkugel
4 abschraubbares Kopfteil

durchlöcherter Kopfteil
Metallkugel
Mundstück
Ausatemstrom

Das Diagramm zeigt die vier Hauptkomponenten des VRP₁-Geräts: 1. Das Hauptteil mit dem Mundstück, 2. den Trichter, 3. die rostfreie Metallkugel und 4. das abschraubbare Kopfteil. Darunter ist eine Detailansicht des durchlöcherteren Kopfteils zu sehen, die die Position der Metallkugel und des Mundstücks zeigt. Rechts daneben ist ein Foto einer Person, die das Gerät in der Hand hält und es anscheinend benutzt.

Aufbereitung des Gerätes: entweder:

Nach jeder Benutzung auseinander nehmen und mit warmem Wasser abspülen, mit frischem Tuch trocknen.

Bei Patientenwechsel abspülen und im Vaporisator desinfizieren.

oder:

Nach jeder Benutzung auseinander nehmen und mit warmem Wasser abspülen, mit frischem Tuch trocknen.

Anschließend tauchen in 70 % Alkohol (Terralin liquid), dazu muss das Gerät nicht eingelegt werden, herausnehmen und trocknen lassen (Einwirkzeit des Alkohols). Staubsicher aufbewahren.